



AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Öffentliche Bildungsausgaben 2023





Öffentliche Bildungsausgaben betragen CHF 211 Mio.

27.08.2026 – Die 2023 aufgewendeten Bildungsausgaben in Höhe von CHF 210.9 Mio. lagen 6.1% bzw. CHF 12.2 Mio. über den Bildungsausgaben des Vorjahres. Den grössten Anteil an den 2023 aufgewendeten Bildungsausgaben machte wie bereits in den Vorjahren der Personalaufwand mit CHF 105.3 Mio. aus, gefolgt von den übrigen laufenden Aufwendungen mit CHF 67.9 Mio. und dem Sachaufwand mit CHF 23.6 Mio. Am geringsten fielen die Investitionsausgaben mit CHF 14.0 Mio. aus. In den letzten 10 Jahren haben die Bildungsausgaben im Durchschnitt um 1.7% pro Jahr zugenommen.

Statistikportal Liechtenstein



Hier finden Sie detaillierte Informationen zu Inhalt der Statistik, Grafiken, Tabellen, Zeitreihen und Ländervergleichen.

www.statistikportal.li

Impressum

Erscheinungsdatum: 27.08.2026

Version 2

Berichtsjahr: 2023

Erscheinungsweise: jährlich

Herausgeber:

Amt für Statistik Liechtenstein,
Äulestrasse 51, 9490 Vaduz

Kontakt:

Amt für Statistik T +423 236 68 76
info.as@llv.li

Bearbeitung: Adina Tellenbach, Eva-Maria
Schädler

Themengebiet: Öffentliche
Bildungsausgaben

Nutzungsbedingungen: CC BY 4.0

Publikations-ID: 485.2023.01.2

Inhaltsverzeichnis

1 Land finanziert 79% der gesamten Bildungsausgaben	4
2 Hohe Investitionen 2023	5
3 Steigende Ausgaben auf jeder Stufe	6
4 Daten / Karten	7
5 Methodik & Qualität	8

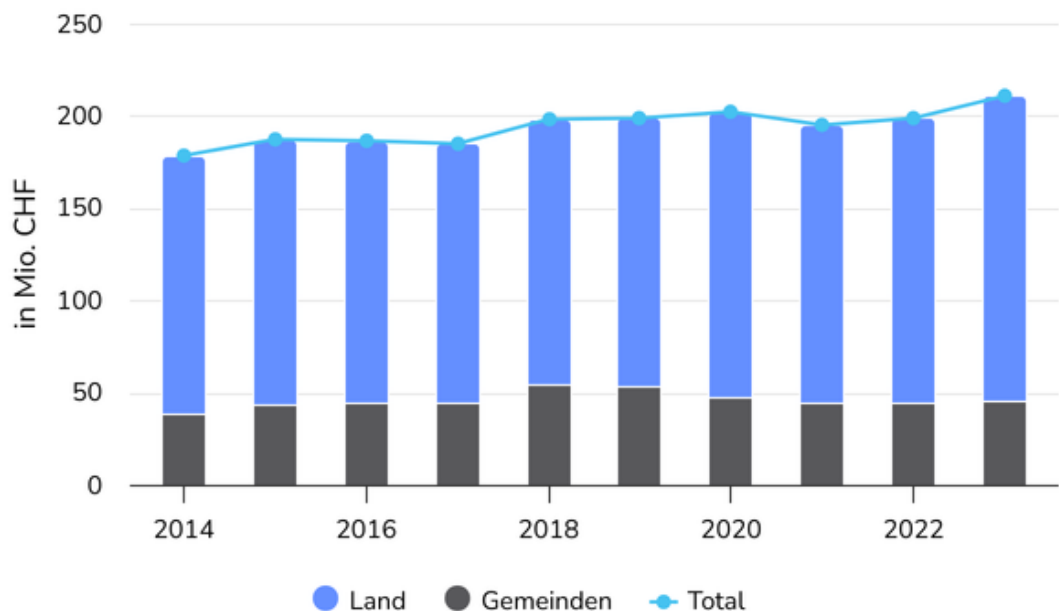
Land finanziert 79% der gesamten

1 Bildungsausgaben

Im Jahr 2023 wurden von den insgesamt CHF 210.9 Mio. aufgewendeten öffentlichen Bildungsausgaben 78.6% bzw. CHF 165.8 Mio. vom Land finanziert. Damit stieg der Landesanteil gegenüber dem Vorjahr um gut einen Prozentpunkt. Dementsprechend sank der Anteil der Gemeinden von 22.7% auf 21.4% und belief sich im Berichtsjahr auf CHF 45.2 Mio.

Im zehnjährigen Zeitfenster ist der jährliche Anstieg für die Bildungsausgaben auf Gemeindeebene mit 1.8% und auf Landesebene mit 1.9% sehr ähnlich.

Öffentliche Bildungsausgaben von Land und Gemeinden

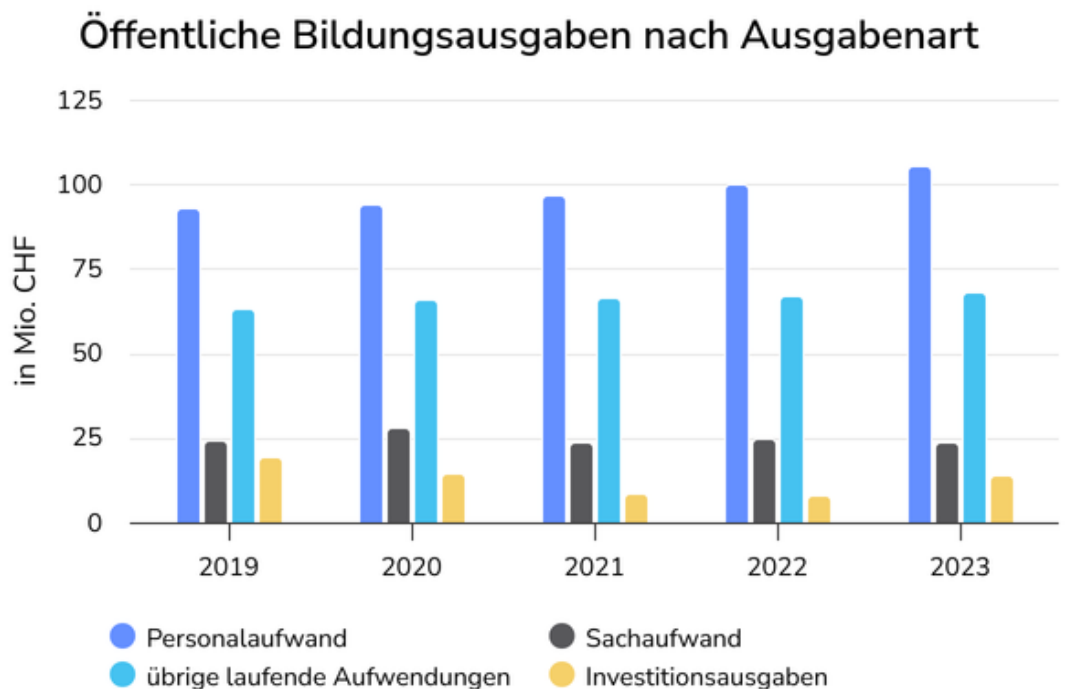


Amt für Statistik Liechtenstein

2 Hohe Investitionen 2023

Am stärksten gestiegen sind im Vergleich zum Vorjahr die Investitionsausgaben. Mit CHF 14.0 Mio. sind sie fast doppelt so hoch wie im Vorjahr mit CHF 7.6 Mio., allerdings im Fünf-Jahres-Vergleich nur an dritter Position (2019: CHF 19.1 Mio., 2020: CHF 14.2 Mio.). Insbesondere die Investitionsausgaben des Landes mit CHF 10.9 Mio. fallen hier ins Gewicht. Erwähnenswert sind in diesem Zusammenhang die Ausgaben für das Schulzentrum Mühleholz I und II, die sich 2023 auf CHF 7.8 Mio. beliefen.

Ebenfalls einen grossen Anteil an den steigenden Ausgaben machte der Personalaufwand aus, mit CHF 105.3 Mio. stieg er um 5.4% innerhalb eines Jahres. Die übrigen laufenden Aufwendungen haben im Vergleich zum Vorjahr um 1.4% zugenommen und betrugen im Jahr 2023 CHF 67.9 Mio. Der Sachaufwand betrug im Jahr 2023 CHF 23.6 Mio., und ist damit der einzige Posten, der abgenommen hat, dies um 4.0% bzw. CHF 1.0 Mio. im Vergleich zum Vorjahr.



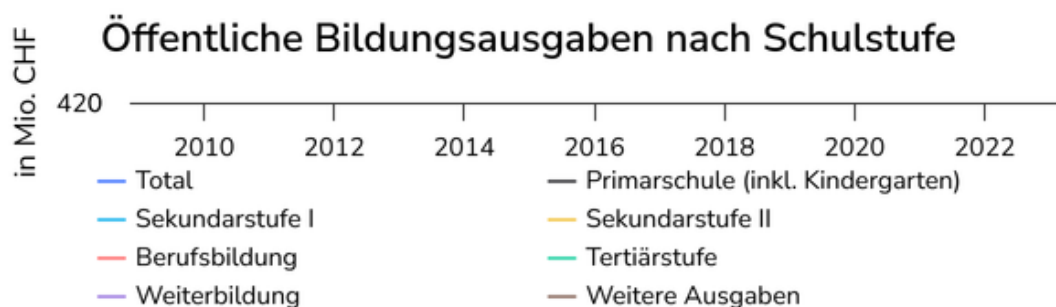
Amt für Statistik Liechtenstein

3 Steigende Ausgaben auf jeder Stufe

Die öffentlichen Bildungsausgaben wurden 2023 mit CHF 210.9 Mio. ausgewiesen, wobei für die letzten 10 Jahre ein durchschnittlicher Anstieg von 1.9% berechnet wird. 30.5% der Ausgaben wurde für die Primarschule (inkl. Kindergarten), 23.0% für die Sekundarstufe I, 6.8% für die Sekundarstufe II und 5.7% für die Berufsbildung aufgewendet. Für die tertiäre Ausbildung wurde ein Anteil von 8.8% und für die Weiterbildung von 3.9% ausgegeben. In den weiteren Ausgaben sammelte sich ein Anteil von 21.4%.

Im Vorjahresvergleich verzeichneten die Ausgaben der Primarschule (inkl. Kindergarten) mit einer Zunahme von 6.1% auf CHF 64.3 Mio. den stärksten prozentualen Anstieg. Auf der Sekundarstufe I betrug die Zunahmen 1.2% und in der beruflichen Grundbildung bei 1.2%. Auf der Sekundarstufe II wird gegenüber dem Vorjahr mit Ausgaben von CHF 14.2 Mio. eine Abnahme von 5.4% ausgewiesen.

Bei den Ausgaben für die Tertiärstufe, der Weiterbildung sowie bei den weiteren Ausgaben wurde eine Revision bei der Zuordnung vorgenommen. Neu wird die höhere Berufsbildung der Tertiärstufe zugewiesen (vormals Weiterbildung). Die Ausgaben für die Musikschule Liechtenstein werden der Weiterbildung zugewiesen (vormals weitere Ausgaben).



Erläuterung zur Grafik

Sekundarstufe II: Enthält die Ausgaben für das Freiwillige 10. Schuljahr, das Liechtensteinische Gymnasium (5.-7. Klasse) und die Berufsmaturitätsschule Liechtenstein.

Berufsbildung: Umfasst die Ausgaben für die berufliche Grundbildung.

Weiterbildung: Umfasst Ausgaben für die Stiftung Erwachsenenbildung und der Liechtensteinischen Kunstschule. Die Ausgaben für die Liechtensteinische Musikschule wurden ab 2023 ebenfalls der Weiterbildung zugeordnet (bisher 'Weitere Ausgaben').

Tertiärstufe: Umfasst die Ausgaben für die Hochschulbildung in Liechtenstein. Ab 2023 wird auch die Höhere Berufsbildung dieser Kategorie zugeordnet (bisher 'Weitere Ausgaben').

Weitere Ausgaben: Hier sind unter anderem die Ausgaben für Sonderschulen, Tagesstrukturen, Beiträge an Fachhochschulen und Universitäten im Ausland, Ausgaben für die Grundlagenforschung und Stipendien sowie die Investitionskosten enthalten.

Amt für Statistik Liechtenstein

4 Daten / Karten

Tabellen

[xlsx] Öffentliche Bildungsausgaben 2023 - Tabellen

5 Methodik & Qualität

Methodik & Qualität

Zweck dieses Dokuments ist es, den Nutzerinnen und Nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik und die Qualität der statistischen Informationen zu bieten. Dies ermöglicht, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt dann die Datenquellen sowie die Datenaufbereitung. Es folgen Angaben zur Publikation der Ergebnisse sowie wichtige Hinweise.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben des Europäischen Statistischen Systems über die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

Korrigendum: Aufgrund einer Korrektur der Anzahl Schülerinnen und Schüler, sowie bei der Kontenzuweisung und einer fehlenden Kontenstelle wurde eine Korrektur erforderlich. Da für die Publikation der Bildungsausgaben eine teilweise Revision der Kontenzuweisung und der Zuordnung zu den Bildungsstufen erfolgte, wurden diese Änderungen zugleich auf für das Berichtsjahr 2023 mitberücksichtigt;

[\[pdf\] Methodik und Qualität Bildung 2025](#)